

S P Ü R
B A R E
K U L T U R

April - September

2024

ARBEITSKREIS LITERATURHAUS



Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises Literaturhaus Allgäu

Von links: Carolin Kusche, Marianne Matye, Hans Matye, Angelika Scholz, Christine Filippi, Annette Kölbl, Harald Dreher. Nicht auf dem Bild: Cordula Schneele, Fedora Geiger und Dr. Kay Wolfinger



Literaturhaus Allgäu, Fidel-Schlund-Platz 1,
87509 Immenstadt i. Allgäu

Das Literaturhaus Allgäu ist eine wichtige kulturelle Einrichtung der Stadt Immenstadt. Es ist nicht nur Sitz der Stadtbücherei, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austausches, bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit Literatur und Kunst und will das literarische Leben in Stadt und Region fördern.

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter:
08323 9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenverkauf 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung:

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt
und an der Abendkasse.

Eintritt: 12 Euro / 9 Euro

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Studenten und gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises. Begleitpersonen für Personen im Rollstuhl erhalten eine Freikarte.

Sehen Sie sich auf unserer Website um, abonnieren Sie dort unseren monatlichen Newsletter. Folgen Sie uns schon bei Instagram?
www.literaturhausallgaeu.de



Lina Frisch
WE WILL GIVE YOU HELL
Autorinnenlesung

Zur Autorin

Lina Frisch, Jahrgang 1997, ist eine deutsche Schriftstellerin und Feministin. Sie kommt aus Flensburg, wo sie oft am Strand zu finden ist – dem perfekten Ort, um sich in fantastische Welten treiben zu lassen. Ihre Liebe zu Geschichten entdeckte sie bereits im Kindergarten und schreibt selbst, seit sie einen Stift halten kann.

Zum Buch

**Wenn deine Wut zur magischen Kraft wird,
die die Welt verändern kann.**

Im Urban-Fantasy-Roman »We will give you Hell« entdeckt die junge Hell ihre ureigene weibliche Magie, die sie zwingt, sich zwischen Macht und Gerechtigkeit zu entscheiden.

Es sollte der Sommer ihres Lebens werden: In Schweden wollen die 19-jährige Hellea, genannt Hell, und ihre Freunde vier Wochen lang die urtümlichen Wälder und das malerische Stockholm erkunden. Aber Hell wird aus diesem Urlaub nicht zurückkehren. Zumindest nicht als die Frau, die sie zuvor gewesen ist.



Dienstag, 23. April 2024

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 12 € und 9 €

„Aufwühlend, wütend und absolut episch! Lina Frisch zeigt, dass Wut nötig ist, um die Welt zu verändern.“

Justine Pust

Denn Hell wird plötzlich von unerklärlichen Fieberschüben heimgesucht. Bei dem Besuch eines einsamen Wikinger-Grabs trifft die zunehmend verzweifelte Hell auf Astryd, eine mysteriöse Frau, die ihr eine schier unglaubliche Geschichte erzählt: Was Hell bislang als Wutanfälle und zuletzt als Fieber wahrgenommen hat, ist eine uralte Kraft, die das Schicksal der Welt und insbesondere der Frauen in Hells Hände legt.

In den dunklen Wäldern Schwedens dringt Hell bis in ihre tiefsten Abgründe vor und lernt schließlich, dass es keinen richtigen Weg gibt – nur den eigenen.

Romantisch, feministisch, queer: Mit »We will give you Hell« hat Lina Frisch einen **außergewöhnlichen Urban-Fantasy-Roman** geschrieben, der besonders Leser*innen von »Chilling Adventures of Sabrina«, Jenny-Mai Nuyen oder V.E. Schwab begeistern wird.



Foto: © Madlen Krippendorf

Alexa Hennig von Lange ZWISCHEN DEN SOMMERN

Autorinnenlesung

Zur Autorin

Alexa Hennig von Lange, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman ›Relax‹ 1997 zu einer der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. 2002 wurde sie mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Die Schriftstellerin lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.

Zum Buch

Eine Liebe in dunklen Zeiten – und eine Frau,
die sich die Frage nach der Schuld stellen muss.

Isabell zieht mit ihrer kleinen Familie in die Nähe ihrer Großmutter Klara. Durch Zufall entdeckt sie in deren Reihenhaus einen Karton mit Tonbandkassetten. Darauf offenbart die alte Frau, die Isabell immer als unnahbar empfunden hat, ein Geheimnis, das sie sich am Ende ihres Leben unbedingt von der Seele reden wollte – und das in ihrer Familie bis heute nachwirkt.

Sommer 1939: Klara und Gustav heiraten, und obwohl es nur eine kleine Feier ist, herrscht bei allen das Gefühl vor, dass etwas Großes



Donnerstag, 16. Mai 2024

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 12 € und 9 €

„Was (...) toll gelingt, ist die Differenzierung dieser einander widerstreitenden Gedanken und Empfindungen.“

Joachim Scholl,
Deutschlandfunk Kultur

beginnt. Ihr Zuhause richten sie sich in einem Häuschen neben dem Frauenbildungsheim ein, das Klara für die Nationalsozialisten leitet. Das jüdische Mädchen Tolla, das Klara über Jahre bei sich versteckt hat, soll mit einem Kindertransport ins sichere Ausland kommen. Nun scheint ein Stück Normalität möglich, wenigstens für kurze Zeit. Denn dass dies der letzte Sommer vor dem Krieg sein wird, ist überall zu spüren. Wenig später wird Gustav eingezogen und Klara, inzwischen schwanger, muss ihren Weg durch das Dritte Reich, zwischen Schuld und Verantwortung, allein finden. Als der Krieg schließlich in die Stadt am Harz zurückkommt, stellt sich für Klara die Frage, ob ihr das Leben wirklich keine andere Wahl gelassen hat.

Nach dem SPIEGEL-Bestseller ›**Die karierten Mädchen**‹ der zweite Band der Trilogie, die von den 1930ern bis in die 1960er-Jahre reicht .
Inspiriert von den Lebenserinnerungen von Alexa Hennig von Langes Großmutter, die mit über neunzig Jahren ihre eigene Lebensgeschichte auf mehr als 130 Kassetten dokumentierte.

7

das
allgäuer
literatur
festival

Lesung



Foto: © Volker Weirhbold

Rudolf Habringer

DIESE PAAR MINUTEN

Autorenlesung

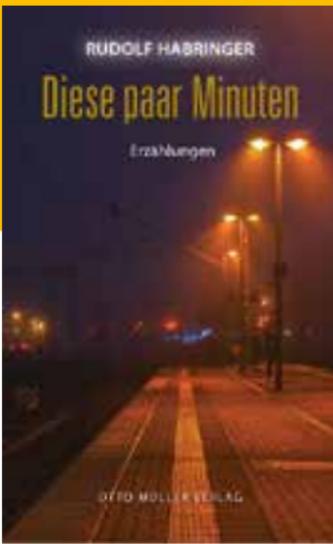
Zum Autor

Rudolf Habringer, geboren 1960 in Schwanenstadt. Studium in Salzburg. Schreibt Romane, Erzählungen, Satiren, Kabarett-Texte und Theaterstücke. Tätigkeit als Kabarettist, Musiker und Herausgeber. Mitglied der Salzburger Autorengruppe, der IG Autorinnen und Autoren und der Grazer Autorenversammlung. Mehrere Preise, u.a. Österreichischer Förderungspreis für Literatur, Adalbert-Stifter-Stipendium des Landes Oberösterreich und Bühnenkunstpreis des Landes OÖ für „Monks“ (2022). Er lebt als freier Schriftsteller in Walding bei Linz.

Zum Buch

Lebenswege kreuzen sich, Menschen begegnen einander, und wenn der Zufall mitspielt, entstehen Geschichten wie die von Rudolf Habringer. Sie sind lebendig, überraschend, raffiniert, manchmal schockierend, böse und traurig. Die Protagonistinnen und Protagonisten (...) sind schicksalhaft miteinander verbunden – nur wissen nicht alle davon.

Sie kämpfen mit ihrem Alltag, ihren privaten und beruflichen Beziehungen. Einige haben etwas zu verbergen, tragen ein Geheimnis mit sich oder haben sich schuldig gemacht. Sie sind verzweifelt Liebende,



Mittwoch, 5. Juni 2024

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 12 € und 9 €

„Habringer zeigt die Brutalität der „normalen“ Verhältnisse, der monogamen Paarbeziehung, der Erwartungen und des Arbeitsalltags. Sein Stil ist auffällig unauffällig. Es gibt kaum Metaphern, die Sätze sind lakonisch und unmanieriert. Zugleich hat jede Figur ihren eigenen Sound. Habringer lässt die Leute reden, wie sie eben reden, in ihrer Sprachlosigkeit und Unfähigkeit, das Richtige zum rechten Zeitpunkt zu sagen.“

Dominika Meindl, FALTER

Einsame, psychisch Kranke, orientierungslose Jugendliche, die an der Abwesenheit von Glück laborieren und am Unvermögen, ihr Leben aktiv zu gestalten. Einer betrügt seine Frau, ein anderer seine Firma; einer begeht ein Verbrechen, während ein anderer ein solches deckt. Eine Frau wird zur Erpresserin, die nächste macht sich schuldig, um ihre Tochter zu schützen.

Blitzlichtartig lassen uns die Figuren an ihrem Leben teilhaben – sie halten an, zeigen einen Ausschnitt ihres Alltags und reisen weiter. Dass Leserinnen und Leser um ihre Geheimnisse wissen und einem Rätselspiel gleich ihren Verbindungen nachspüren wollen – darin liegt der Reiz dieses Erzählbandes.

9



Foto: © Michelle Franka

Yasmin Shakarami

TOKIOREGEN

Autorinnenlesung

Zur Autorin

Yasmin Shakarami, Tochter einer Ungarin und eines Iraners, wurde 1991 in München geboren. Direkt nach dem Abitur lebte sie in Tokio und war im März 2011 Augenzeugin des großen Tohoku-Erdbebens. Dieses einschneidende Erlebnis zeigte ihr, was passiert, wenn in einer hochorganisierten Millionenstadt ganz plötzlich heillooses Chaos herrscht. In der Folge studierte sie in München Philosophie mit dem Schwerpunkt Ethik. Nach ihrem Master-Abschluss gründete sie eine Schule für deutsche Sprache, Literatur und Philosophie in Vancouver, Kanada. Heute lebt sie wieder in München, wo sie 2021 das Literaturstipendium der Stadt München erhielt. »Tokioregen« ist ihr Debütroman.

Zum Buch

Ein einzigartiger, tief berührender Roman über Verlust, die Suche nach der großen Liebe und nach sich selbst.

Malu möchte nichts wie weg – weg von Zuhause, weg aus Deutschland, weg aus ihrem Leben. Als sie die Chance zu einem Schüleraustausch nach Japan bekommt, ergreift sie daher sofort die Gelegenheit. Und sie glaubt, sich bestens vorbereitet zu haben. Doch Tokio in seiner Andersartigkeit haut sie um, genauso wie ihr geheimnisvoller neuer Mitschüler Kentaro. Nur langsam lässt sie ihn an sich heran, aber Kentaro zeigt ihr sein ganz eigenes Tokio, und Malu entdeckt



„Von diesen jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Bayern ist 2024 Großes zu erwarten“

Süddeutsche Zeitung
2. Januar 2024

eine Seite an sich selbst, die sie alleine niemals gefunden hätte. Während romantischer Dates im neondurchtränkten Sommerregen, verrückter Karaoke-Sessions und magischer Momente im Mondschein auf den Dächern der Stadt wachsen ihre Gefühle füreinander unaufhaltsam. Doch dann sucht eine verheerende Katastrophe Tokio heim, und Malu muss alles daransetzen, im Chaos der verwüsteten Millionenmetropole ihre große Liebe wiederzufinden ...

Das Literaturhaus Allgäu ist zu Gast im Schloss Immenstadt:
Lesung unter freiem Himmel - im Schlosshof
(Bei Regen überdacht)



Foto: © Melanie Hammer

Ursel Bäumer

LOUISE

Autorinnenlesung

Zur Autorin

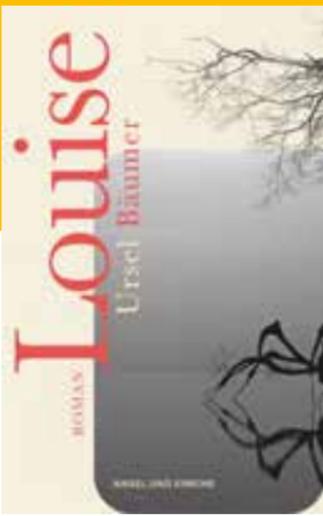
Ursel Bäumer, geboren in Münster, lebt nach einem Studium der Germanistik und Kulturwissenschaft als freie Autorin in Bremen. Sie schreibt Romane, Erzählungen und Kurzprosa. 2011 erschien ihr erster Roman *Zeit der Habichte* im Dörlemann Verlag. Ursel Bäumer wurde für ihre schriftstellerische Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Projektstipendium der Freien Hansestadt Bremen. 2022 war sie *Writer in Residence* in der Bremer Landesvertretung in Berlin.

Zum Buch

„Meine Kindheit hat nie ihre Magie verloren, sie hat nie ihr Geheimnis verloren, und sie hat niemals ihr Drama verloren.“

Louise Bourgeois

Das Leben der jungen Louise Bourgeois ist geprägt von Arbeit und Pflichterfüllung. Schon früh zeichnet sie Motive für die Tapisseries der elterlichen Werkstatt, pflegt die schwerkranke Mutter und kümmert sich um den Haushalt, während der despotische Vater sie mit allem allein lässt. Jahre später wird die Zerrissenheit der Kindheit



Freitag, 20. September 2024

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 12 € und 9 €

„Ein sehr schönes Buch.“

Elke Heidenreich, Der Spiegel

„Mit ihrem Roman ›Louise‹
nähert sich Ursel Bäumer einer
Künstlerin an, die ein Werk
unvergleichlicher
Vielschichtigkeit hinterlassen
hat.“

Heide Soltau, NDR Kultur

in ihren Kunstwerken Gestalt annehmen. So wie in der Spinnenskulptur Maman, benannt nach ihrer Mutter, die zeitlebens verlässlich Beschädigtes reparierte und erneuerte.

Ein Roman, der behutsam ein Frauenleben mit seiner Zeit und der Kunst verwebt, und ein Buch über weibliche Selbstermächtigung durch die Kraft der Kunst.



PUPPENSPIEL im Literaturhaus Allgäu

Käptn Knitterbart

Ein Piratenstück nach dem Buch von CORNELIA FUNKE

Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Und so geht es volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Dort lauern jedoch viele Gefahren...

Ein Piratenleben - ein Leben voller Abenteuer.

Erzählt wird die Geschichte vom Roten Bill, einem Pirat, der alles verloren hat. Voller Leidenschaft gibt er sein Schicksal preis - singend, weinend und lachend. Doch auch sein Widersacher Käptn Knitterbart hat Pech, ein Seeungeheuer kommt ihm in die Quere und der Schatz versinkt in der tiefen See.

Kommt mit uns auf die spannende Reise von Schatzsuchern, Piraten und Seeungeheuern.

Das **Theater Knuth** (www.theater-knuth.de) wurde von der Stadtbücherei Immenstadt eingeladen und spielt in den Räumen des Literaturhauses Allgäu.



- Die Aufführung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet
Spieldauer: ca. 50 Minuten
Karten sind ab 15.06.2024 in
der **Stadtbücherei Immenstadt** erhältlich.

Samstag, 29. Juni 2024

15:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 9 Euro

22. - 25. Juli 2024
auf dem Marienplatz
in Immenstadt



DRAUSSENLESEN

Das Leseerlebnis am Marienplatz

Vom 22. bis 25. Juli 2024 heißt es wieder „DraußenLesen“ in Immenstadt.

Der Marienplatz, im Zentrum der Stadt gelegen, wird täglich von 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit zum Open-Air-Wohnzimmer. Originelle Büchertürme, bequeme Sitzgelegenheiten sowie ein roter Teppichläufer sorgen auf dem Platz für ein wohnliches Ambiente.

Lesegenuss und Entspannung stehen im Vordergrund der Veranstaltung. Eine Autorenlesung soll dieses Jahr das Angebot wieder abrunden.



VERPACKEN MIT SYSTEM

SEIT
1803 IN
IMMENSTADT



DEUTSCHLANDS ÄLTESTER
SPEZIALIST FÜR
VERPACKUNGSMASCHINEN
UND VERPACKUNGSMATERIAL

www.verpacken.com

BÜCHER BÄCK *am Klostereck*

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN TRÄUMEN



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Telefon 08323 986220
www.buecherbaeck.de



Auf uns können Sie zählen.

Mein Team und ich betreut Sie kompetent in
allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Versicherungsbüro

Holger Thurwach

Burgberger Straße 22

87549 Rettenberg

Tel. 08327/931211

holger.thurwach@ergo.de

www.holger-thurwach.ergo.de

*Besuchen Sie uns gerne
im Büro Immenstadt*

Alleestr. 4

87509 Immenstadt

Tel. 08323/9892877

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

SCHÖLER

ANALOGE WERBUNG.

Ganzheitlich nachhaltig,
klimaneutral und mit Farben aus
nachwachsenden Rohstoffen. 

I DRUCK DI®
SCHOELER-KREATIV.DE

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Literaturhaus Allgäu
Verantwortlich für Inhalt und das Projekt: Annette Kölbl, Änderungen vorbehalten!
Kreation, Druck, Anzeigen: Schöler GmbH, Druck- und Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2 | 87509 Immenstadt

Allgäu®

Stadt Immenstadt



literaturhaus Allgäu

